

# Teneo

Kurzgebrauchsanweisung

# Sehr geehrter Kunde

Mit dieser Kurzgebrauchsanweisung, gültig ab Softwareversion 8.0, können Sie sich schnell über wichtige Bedienvorgänge und Funktionen Ihrer Dentalbehandlungseinheit informieren.

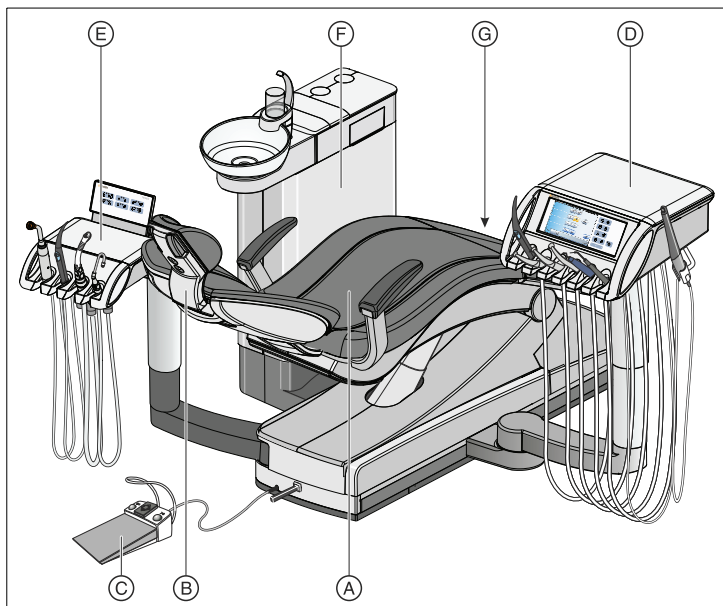
Diese Kurzgebrauchsanweisung beschreibt jedoch nicht alle Funktionen. Sie kann deshalb die vollständige Gebrauchsanweisung Ihrer Behandlungseinheit mit vielen wichtigen Erläuterungen und Warnhinweisen nicht ersetzen. Die Pflege und Reinigung der Behandlungseinheit ist in der Gebrauchsanweisung ausführlich beschrieben. Einen schnellen Überblick der erforderlichen Maßnahmen vermitteln die Pflege- und Reinigungspläne für die Behandlungseinheit und für die Instrumente.

Ihr Teneo-Team

## Inhaltsverzeichnis

Übersicht .....	3
Netzschalter .....	4
Hauptschalter .....	4
Bedienoberfläche EasyTouch .....	4
Touchscreen .....	5
Startdialog .....	7
Instrumentendialog .....	11
SIVISON-Dialog .....	15
Fixtasten des Arztelements .....	18
Setup-Dialoge .....	22
Cursorsteuerung .....	25
Stuhlprogramme programmieren .....	27
Assistenzelement .....	28
Fußschalter .....	29
Kreuzfußschalter .....	32
Schalter der Kopfstütze .....	33
Intraoralkamera SiroCam AF <sup>+</sup> .....	34
SPRAYVIT M .....	38
SIROSONIC TL .....	40
Mini L.E.D. ....	42
Therapien Implantologie und Endodontie .....	43
ApexLocator .....	49

# Übersicht



A	Patientenstuhl*	E	Assistenzelement
B	Kopfstütze	F	Wassereinheit
C	Fußschalter	G	Netzschalter und Fremdgeräteeanschluss
D	Arztelement		

\* Maximalbelastung durch Patient und Zubehör: 165 kg

## Instrumente Arztelement

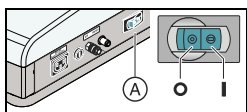
Position 1	Positionen 2, 3, 4	Position 5	Position 6	Zusatzablage
SPRAYVIT M	Motor*	Motor*	SIROSONIC TL	SiroCam AF <sup>+</sup>
	Turbine	Turbine	SIROTOM (HF)	
		SIROSONIC TL	SiroCam AF <sup>+</sup>	

\* Motor BL, BL ISO C, BL Implant

## Instrumente Assistenzelement

Position 1	Position 2	Position 3	Position 4
Polymerisationslicht Mini L.E.D.	SPRAYVIT M	Spraynebel-sauger	Speichelzieher
Chirurgische Absaugung			

# Netzschalter



Der Netzschalter verbindet die Behandlungseinheit mit dem Stromnetz. Bei längeren Standzeiten sollte die Behandlungseinheit vom Stromnetz getrennt werden. Sie verbraucht dann keine Energie mehr.

# Hauptschalter



## Behandlungseinheit einschalten

Der Hauptschalter schaltet die Behandlungseinheit vom Stand-by-Mode in Betriebsbereitschaft.

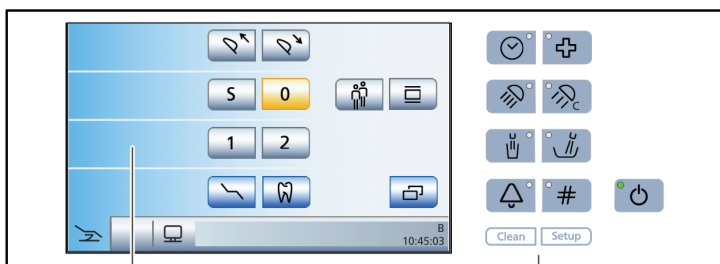
Nach dem Einschalten wird das Betriebssystem hochgefahren und eine automatische Selbstdiagnose durchgeführt.

## Behandlungseinheit in Stand-by-Mode schalten



- Drücken Sie den Hauptschalter am Arztelement solange, bis ein akustisches Signal ertönt. Lassen Sie danach die Taste los.
- ↪ Die Behandlungseinheit fährt herunter und schaltet sich in den Stand-by-Mode.
- ↪ Die LED des Hauptschalters am Arztelement erlischt.

# Bedienoberfläche EasyTouch



A

B

A | Touchscreen (drucksensitive Benutzeroberfläche)\*

B | Fixtasten (Folientastatur)

\* Die Abbildung zeigt beispielhaft die Betriebsart *Einfacher Start-dialog*

# Touchscreen

## Bedienkonzept

Der Touchscreen zeigt virtuelle Funktionstasten je nach gewähltem Dialog an. Die gewünschten Funktionen werden durch Berührung der Funktionstasten mit dem Finger oder über Cursor mit dem Fußschalter ausgelöst.



Funktionstasten für Funktionen, mit denen die Behandlungseinheit nicht ausgestattet ist, werden auf dem Touchscreen auch nicht angezeigt.

## Statuszeile

Mit den drei Dialog-Wechseltasten am linken unteren Rand des Touchscreens kann zwischen den Hauptdialogen gewechselt werden:

- Startdialog (Patientenstuhl)
- Instrumentendialog
- SIVISION-Dialog



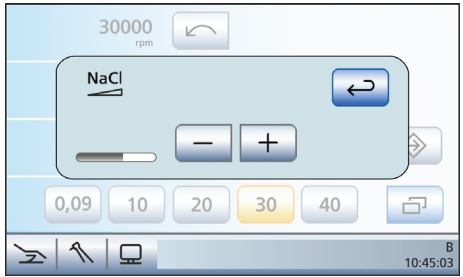
Rechts daneben befindet sich das Statusfeld. Hier wird, wenn mehrere Benutzerprofile vorgewählt sind, das aktive Benutzerprofil A bis F angezeigt, darunter die aktuelle Uhrzeit mit Sekundenanzeige. Zudem erscheinen Statusmeldungen, wie Amalgamabscheider wechseln, Desinfektionsmittel nachfüllen, niedriger Ladezustand der Batterie des Funk-Fußschalters, Fehlermeldungen, die Tage bis zum nächsten Wartungstermin und zur nächsten Sanierung oder Reinigungsmittel für chemische Saugschlauchreinigung nachfüllen.

## Unterdialoge



Einige Dialoge sind in Hauptdialog und Unterdialoge eingeteilt. In den Hauptdialogen werden die Funktionstasten zu den wesentlichen Funktionen angezeigt. Die Taste *Unterdialog* (zwei Rechtecke) führt zu weiteren Einstellmöglichkeiten.

## Einstelldialoge



Häufig können Funktionen nicht nur ein- oder ausgeschaltet, sondern auch eingestellt werden. Werden Funktionstasten gedrückt gehalten (> 2 s), erscheint der dazugehörige Einstelldialog. Dieser überlagert den darunterliegenden Dialog. Der im Hintergrund liegende Dialog erscheint halbtransparent und wird vorübergehend für Eingaben gesperrt.

*Einstell- und Unterdialoge* werden nach einer bestimmten Zeit automatisch wieder ausgeblendet. Die Taste *Zurück* (Umkehrpfeil) schließt den geöffneten Dialog sofort.



### Tasten-Hintergrundfarben

Allgemeine Funktionen werden mit grauen Tasten dargestellt. Wenn die entsprechende Funktion eingeschaltet wird bzw. aktiv ist, wird die Taste orange dargestellt.

Tasten, die einen Dialogwechsel auslösen oder zu Unter- und Einstelldialogen führen, werden blau dargestellt.

Solange eine Taste betätigt wird, erscheint ein stärkerer schwarzer Rand um die Taste.

# Startdialog

## Einfacher Startdialog

Es werden nur die Funktionstasten der Stuhlprogramme und falls vorhanden *Kopfstütze ein-/ausfahren*, *Röntgenbildbetrachter*, *Therapiefunktion* und *Benutzerprofil* im Startdialog angezeigt.



Die restlichen Funktionen werden im separaten *Dialog Manuelle Stuhleinstellung* aufgeführt. Dieser wird über die zusätzliche Taste *Manuelle Stuhleinstellung* erreicht.



## Erweiterter Startdialog

Bei der Betriebsart *Erweiterter Startdialog* werden alle Funktionstasten, die das Verfahren des Patientenstuhls betreffen, zusammen in einem Dialog angezeigt.



## Startdialog Einfachvariante

In der Betriebsart *Startdialog Einfachvariante* werden die Funktionstasten der Stuhlprogramme und der manuellen Stuhleinstellung sowie die Schnellverstelltasten für die Einstellung der Instrumentenintensität gemeinsam in einem Dialog angezeigt. Somit sind auf dem Touchscreen immer die wichtigsten Funktionstasten für die Behandlung. Der Wechsel zwischen Start- und Instrumentendialog entfällt. Dadurch ähnelt die Bedienung der Behandlungseinheit Teneo anderen Dentsply Sirona-Behandlungseinheiten, die ohne Touchscreen bedient werden.



Mit welcher Betriebsart Sie arbeiten möchten, können Sie im *Setup-Dialog* einstellen:



### Stuhlprogramm S

Mundspülposition mit Memory-Funktion (frei belegbar)



### Stuhlprogramm 0

Ein-/Ausstiegsposition (frei belegbar)



### Stuhlprogramme 1, 2 und ggf. 3, 4

(frei belegbar)



Anzeige der Stuhlprogramme 3 und 4 ist im *Setup-Dialog* einstellbar



### Kopfstütze aus-/einfahren



### Kopfstütze neigen



### ErgoMotion - Patientenliege kippen und Rückenlehnen neigen

Kompensierte Bewegung von Sitzfläche und Rückenlehne ohne Stauchungs- und Streckungseffekte für den Patienten





### OrthoMotion – Patientenliege kippen

Kippbewegung des Patientenstuhls unter Beibehaltung des Winkels zwischen Sitzfläche und Rückenlehne. Diese Bewegung ist besonders für Patienten mit Mobilitätseinschränkungen geeignet.



### Stuhlhöhe einstellen



### Benutzerprofil auswählen

Für bis zu sechs Benutzer (A bis F) kann das gespeicherte Benutzerprofil gewählt werden.



### Röntgenbildbetrachter

bei SIVISION digital auch Weißbild am SIVISION-Monitor



### Dialog Manuelle Stuhleinstellung aufrufen

nur in der Betriebsart *Einfacher Startdialog*



### Therapiefunktion

Aktivierung Implantologie/Endodontie



### Unterdialog aufrufen

Zugang zu weiteren untergeordneten Funktionen, siehe folgende Funktionstasten:



### Purge – Wasserwege durchspülen

Manueller Vorgang zum Durchspülen der Instrumente



### Autopurge – Wasserwege automatisch durchspülen

Automatischer Vorgang zum Durchspülen der wasserführenden Instrumente



### Sanierung

Startet das Sanierprogramm der Behandlungseinheit



### Autarke Wasserversorgung

Betrieb der Behandlungseinheit mit autarker Wasserversorgung



### Restwasser absaugen

Absaugen des Restwassers vor der Filterreinigung bei Nassabsaugung



### **Hydrokolloid**

Aktivierung und Einstellung des Kühlwasserflusses für den Kühllöffel



### **Apexmessung mit Feilenklemme**

Aktivierung des ApexLocators zur Handmessung mit der Feilenklemme, Einblenden der Distanzanzeige



### **Externes HF-Chirurgiegerät**

Aktivierung des Schutzes vor Störeinflüssen eines externen HF-Chirurgiegerätes



### **Instrumentenlicht SPRAYVIT**

Aktivierung des Instrumentenlichts der entnommenen SPRAYVIT



### **Massagefunktion**

Sanfte Rückenmassage



### **Lordosefunktion**

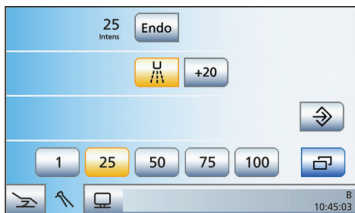
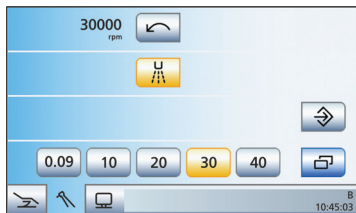
Einstellung der Lordose-Unterstützung

# Instrumentendialog

In der Betriebsart *Einfacher/Erweiterter Startdialog* können Einstellungen zu Instrumenten über statische Schnellverstelltasten, über programmierbare Schnellverstelltasten oder über Funktionsebenen vorgenommen werden.

## Statische Schnellverstelltasten

Durch kurzes Berühren (< 1 s) können die Werte der Schnellverstelltasten ausgewählt werden.



### Drehzahl-Schnellverstelltasten



Einstellung von vorgegebenen Drehzahlwerten oder Drehzahl-Zwischenwerten  
min. 90 rpm, max. 40.000 rpm

### Intensitäts-Schnellverstelltasten



Einstellung von vorgegebenen Intensitätswerten oder Intensitäts-Zwischenwerten  
1%-100%

### Drehzahl- und Intensitäts-Zwischenwerte mit Schnellverstelltasten einstellen

- Intensität erhöhen: Halten Sie eine Schnellverstelltaste > 1 s gedrückt, deren Intensitätswert größer oder gleich dem in der ersten Zeile angezeigten Wert ist.
- Intensität verringern: Halten Sie eine Schnellverstelltaste > 1 s gedrückt, deren Intensitätswert kleiner dem in der ersten Zeile angezeigten Wert ist.



### Speichertaste (SaveMode)

Nach dem Ablegen eines Instrumentes werden die im Instrumentendialog vorgenommenen Einstellungen nur dann gespeichert, wenn zuvor die Taste *Speichern* > 2 s gehalten wurde.



Im Setup-Dialog kann auf **DropMode** umgestellt werden. Die Taste *Speichern* wird dann ausgeblendet und beim Ablegen

eines Instrumentes werden die im Instrumentendialog vorgenommenen Einstellungen immer automatisch gespeichert.

## Programmierbare Schnellverstelltasten

Bei programmierbaren Schnellverstelltasten können die Tastenwerte individuell verändert werden.

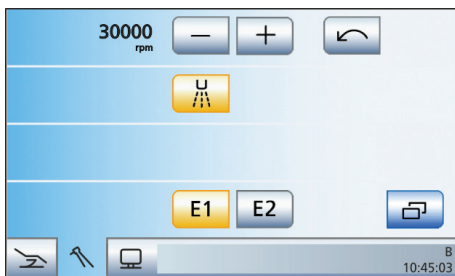


Der in der ersten Zeile angezeigte Drehzahl- bzw. Intensitätswert kann durch gedrückt halten (> 1 s) der linken oder rechten Schnellverstelltaste – oder + verringert bzw. erhöht werden.

Durch gedrückt halten der mittleren Schnellverstelltaste *Set* (> 2 s) wird der Programmiermodus aktiviert. Der Drehzahl- bzw. Intensitätswert wird auf dem Touchscreen blinkend angezeigt und hinter den Schnellverstelltasten erscheint ein blinkender Balken. Drücken Sie nun die gewünschte Schnellverstelltaste auf die der eingestellte Wert gespeichert werden soll. Zur Bestätigung ertönt ein Signalton. Weitere Einstellungen, wie die Aktivierung des Kühlmediums oder des Endo-Mode, werden ebenfalls auf der Schnellverstelltaste gespeichert.

Die Einstellungen können durch Berühren der jeweiligen Schnellverstelltaste wieder abgerufen werden.

# Funktionsebenen



- Kurzes Betätigen der +/- Tasten (< 1 s) verstellt die Drehzahl in groben Sprüngen.
- Langes Betätigen der +/- Tasten (> 1 s) erlaubt eine Feinverstellung.

Bei der Verwendung von Funktionsebenen stehen Ihnen pro Benutzerprofil zwei „Speicherplätze“ (E1/E2) zur Verfügung, um Einstellungen abzuspeichern bzw. auf Tastendruck abzurufen.



## Funktionen des Instrumentendialogs



### Drehrichtung

Ein-/Ausschalten von Linkslauf

Bei Linkslauf ist die Taste orange markiert.



### Chipblower

Trocknen von Behandlungsstellen oder Wegblasen von Bohrspänen durch Austritt eines Luftstoßes am Behandlungsinstrument

Anzeige der Taste nur bei eingeschalteter Cursorsteuerung



### Boost-Funktion

Erhöhung der Intensität des Ultraschallhandstücks SIROSONIC TL während der Behandlung um 20 Schritte, bezogen auf den Endwert



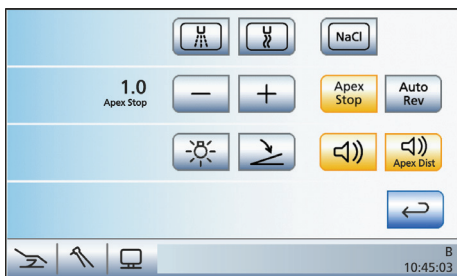
### Endo-Funktion

Aktivierung der Endodontie-Funktion des Ultraschallhandstücks SIROSONIC TL (Begrenzung der Leistung)



### Unterdiallog aufrufen

Zugang zu weiteren untergeordneten Funktionen, siehe folgende Funktionstasten:



### Kühlmedium Kühspray

Kühlen der Behandlungsstelle mit Spray



### Kühlmedium Luft

Kühlen der Behandlungsstelle mit Luft



### Kochsalzlösung NaCl

Kühlen der Behandlungsstelle mit steriler Kochsalzlösung



### Automatischer Motorstopp des Apex-Locators einstellen

Beim Berühren der Taste *Apex Stop* werden die - und + Tasten sowie die Taste *AutoReverse* eingeblendet.



### AutoReverse

Ein-/Ausschalten der AutoReverse Funktion des ApexLocators



### Apex-Signaltöne

Ein-/Ausschalten der Apex-Signaltöne



### Apexdistanz-Signaltöne

Ein-/Ausschalten der Signaltöne zur Apexdistanz



### Instrumentenlicht

Aktivieren und Einstellen des Instrumentenlichts



### Flachstarter/Regelfußschalter

Flachstarter: Einschalten des Instruments mit der eingestellten Drehzahl bzw. Intensität

Regelfußschalter (orange markiert): Regelung des Instruments nach Stellung des Fußschalterpedals bis maximal zur eingestellten Drehzahl bzw. Intensität.

# SIVISION-Dialog

Über eine Ethernet-Leitung kann die Behandlungseinheit mit einem PC verbunden werden. Mit Hilfe der PC-Anwendung SIVISION connect und/oder SIUCOM plus wird die Kommunikation zwischen der Behandlungseinheit und dem PC ermöglicht. Zur PC-Steuerung ist SIUCOM plus erforderlich. So kann der PC direkt am Touchscreen und in Verbindung mit der Kamera SiroCam AF<sup>+</sup> auch über den Fußschalter der Behandlungseinheit bedient werden.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch „Installation und Konfiguration SIUCOM plus / SIVISION connect“.

Die Behandlungseinheit kann mit folgenden PC-Varianten betrieben werden:

- **Externer PC**  
Die Behandlungseinheit wird über eine Ethernet-Leitung mit einem externen PC verbunden. PC-Anwendungen, wie Mediaplayer, Microsoft<sup>®</sup> PowerPoint<sup>®</sup>, SIDEXIS oder auch SI-Video können von der Behandlungseinheit aus gesteuert werden.
- **Interner PC**  
Die Behandlungseinheit wird als Stand-Alone Gerät ohne externen PC betrieben. Stattdessen befindet sich ein Mini-PC in der Stuhlbasis. Dieser wird für die Darstellung der Kamerabilder durch die PC-Anwendung SI-Video benötigt. Die Steuerung von weiteren PC-Anwendungen ist bei dieser Variante nicht vorgesehen.
- **Betrieb ohne PC**  
Die Nutzung von SIVISION ist nicht möglich.

Die Anwendung SI-Video wird bei Behandlungseinheiten verwendet, auf deren externen PC kein SIDEXIS installiert ist oder die über einen internen PC verfügen (Stand-Alone Lösung). In diesen Fällen dient SI-Video der Kamera als Videoanwendung.

## PC-Kommunikation starten

- ✓ Alle PC-Anwendungen, die von der Behandlungseinheit aus gesteuert werden, sind beendet.
- ✓ SIUCOM plus ist gestartet, z. B. durch Autostart.

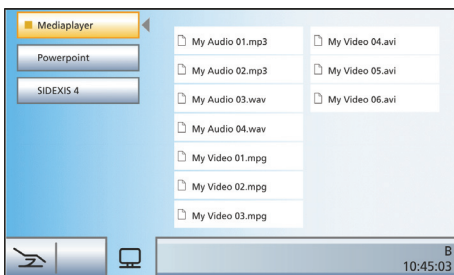


- Berühren Sie die Dialog-Wechseltaste *SIVISION-Dialog*.  
Oder, falls Intraoralaufnahmen gewünscht:  
Nehmen Sie die Intraoralkamera SiroCam AF+ aus der Ablage. Die PC-Anwendung SINDEXIS oder SI-Video wird dann sofort gestartet.
- ↪ Der *SIVISION-Dialog* wird auf dem Touchscreen angezeigt.

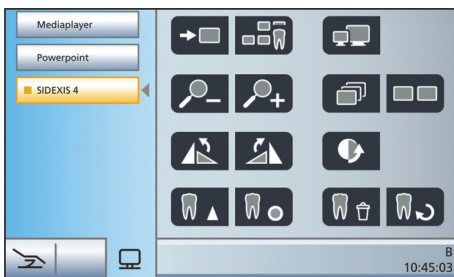


- Wählen Sie die PC-Anwendung aus, mit der Sie kommunizieren möchten.

Bei PC-Anwendungen, die auf Dateien des PCs zurückgreifen (z. B. Medioplayer, Microsoft Powerpoint), erscheint der Dialog *Dateiauswahl*. Wählen Sie dort die gewünschte Datei durch Berühren aus.



Nachfolgend erscheint auf dem Touchscreen eine Anzahl von Tasten, mit denen Sie die ausgewählte PC-Anwendung steuern können.










Die auf dem Touchscreen angezeigten Tasten sowie deren Anordnung ist werkseitig voreingestellt. Die Konfiguration kann jedoch individuell verändert werden, siehe „Installation und Konfiguration SIUCOM plus / SIVISION connect“. Dort kann auch festgelegt werden, auf welchen Dateiordner der Dialog *Dateiauswahl* je PC-Anwendung zugreift.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die für die Konfiguration verfügbaren Tasten der PC-Anwendungen SIDEXIS und Media-player.

## Kommunikation mit SIDEXIS

	Bild weiter-schalten		Reliefdarstel-lungsfilter
	Anordnung nebeneinander		Bild weich-zeichnen
	Anordnung überlappend		Bild scharf-zeichnen
	Vollbild		Rückgängig
	Bild vergrößern/verkleinern		Anfangsbild wiederherstellen
	Bild um 90° links/rechts drehen		Aktuelles Medienfenster schließen
	Bild um 180° drehen		Alle Medienfenster schließen
	Kontrastopti-mierungsfilter		

## Mediaplayer

	Vorheriger/nächster Titel		Stummschal-tung
	Wiedergabe stoppen		Lautstärke einstellen
	Wiedergabe starten/unterbrechen		

# Fixtasten des Arztelements



## Hauptschalter

Schaltet die Behandlungseinheit ein/aus [14].



## Timerfunktion

Löst einen Zeitablauf aus, der in der Statuszeile des Touchscreens erscheint.

## Timer voreinstellen

Bei Betätigen der Taste *Timer* > 2 s erscheint der Einstelldialog *Timerfunktion*.



- Wählen Sie einen der sechs Timer aus, den Sie neu voreinstellen möchten. Berühren Sie die Auswahlstasten am unteren Rand des Einstelldialogs.
- ✦ Der gewählte Timer wird orange markiert.
- Stellen Sie Sie mit den Tasten - und + die gewünschte Zeit ein.  
Zählschritte:  
Von 0:05 bis 1:00 = 5 s-Schritte  
Von 1:00 bis 3:00 = 10 s-Schritte  
Von 3:00 bis 9:30 = 30 s-Schritte
- Wählen Sie, ob Sie die Zeitschleife und den Signalton für den gewählten Timer ein-/ausschalten möchten. Berühren Sie die Taste *Zeitschleife* und/oder *Signalton*.
- ✦ Ist eine Funktion eingeschaltet, wird dies durch eine orange markierte Taste gekennzeichnet.
- Wählen Sie einen weiteren Timer aus, um diesen einzustellen oder schließen Sie den Einstelldialog mit der Taste *Zurück*.
- ✦ Die Einstellungen werden automatisch beim Schließen des Dialogs gespeichert.



Vom Assistenzelement aus kann nur der Timer 1 gestartet werden!

## Timer starten



- Drücken Sie die Fixtaste *Timer* kurz.



- ↪ Der zuletzt aufgerufene Timer wird sofort gestartet. Die eingestellte und abgelaufene Zeit wird in der Fußzeile angezeigt. Weiterhin wird der Dialog *Timerfunktion* eingeblendet.
- Wenn Sie einen anderen Timer wählen wollen, berühren Sie einen der Timer am unteren Rand des Dialogs.



## Schocklagerung

Führt den Patientenstuhl sofort in eine Position zur Schocklagerung des Patienten.

Die werkseitig voreingestellte Position zur Schocklagerung kann neu programmiert werden.

- Verfahren Sie den Patientenstuhl in die gewünschte Stellung.
- Halten Sie die Taste *Schocklagerung* > 2 s gedrückt.

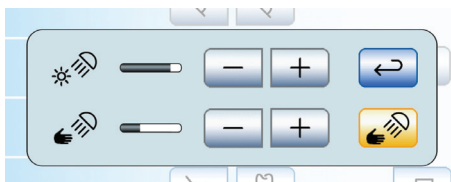


## Behandlungsleuchte

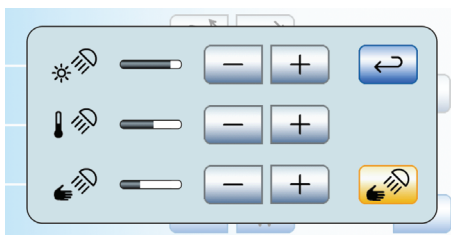
Schaltet die Behandlungsleuchte ein/aus.

Beim Betätigen der Taste *Behandlungsleuchte* > 2 s erscheint der Einstelldialog.

Bei der LEDview ist die Helligkeit der Leuchte sowie die Entfernung ab welcher der berührungslose Sensor auf Bewegungen reagieren soll einstellbar.



Bei der LEDview Plus kann zudem die Farbtemperatur des Lichtes eingestellt werden.





## Composite-Funktion

Schaltet die Composite-Funktion für die Behandlungsleuchte ein/aus.

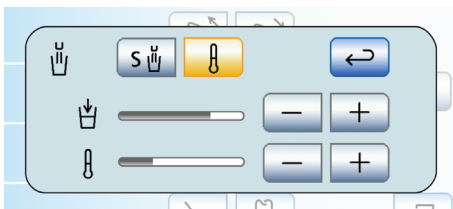
Diese Funktion dient zur Vermeidung des vorzeitigen Aushärtens von Composite-Füllungen.



## Mundglasfüllung

Startet die Befüllung des Mundglases.

Bei Betätigen der Taste *Mundglasfüllung* > 2 s erscheint der Einstelldialog zur Füllzeit und Wassertemperatur.



➤ Berühren Sie die Taste *Mundglasfüllung an Mundspülposition koppeln*.

☞ Ist die Taste orange markiert, wird bei Betätigung des Stuhlprogramms *Mundspülposition (S)* automatisch die Mundglasfüllung für die Dauer der voreingestellten Füllzeit eingeschaltet.

➤ Berühren Sie die Taste *Mundglastemperatur*.

☞ Ist die Taste orange markiert, ist die Mundglastemperatur eingeschaltet.

➤ Stellen Sie mit den Tasten - und + die Füllzeit des Mundglases ein.

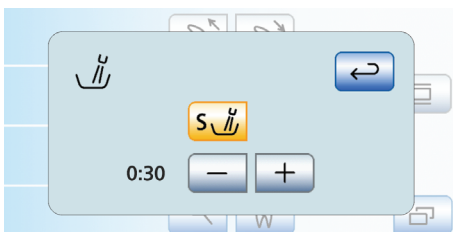
➤ Stellen Sie mit den Tasten - und + die Wassertemperatur ein.



## Rundspülung des Mundspülbeckens

Startet die Rundspülung des Mundspülbeckens.

Beim Betätigen der Taste *Rundspülung* > 2 s erscheint der Einstelldialog *Rundspülzeit*.



➤ Stellen Sie mit den Tasten - und + die Rundspülzeit ein.



- Berühren Sie die Taste *Rundspülung an Mundspülposition S koppeln*.
- ↪ Ist die Taste orange markiert, wird mit dem Anfahren der Mundspülposition S automatisch die Rundspülung für die Dauer der eingestellten Rundspülzeit eingeschaltet.



### Funktion freier Wahl

z. B. Ruftaste

Die Funktion kann im Setup-Dialog als Taster oder Schalter vorgewählt werden.

Frei verfügbares Relais 230 V, 6 A  
(Anschluss durch den Techniker)



### Funktion freier Wahl

Die Funktion kann im Setup-Dialog als Taster oder Schalter vorgewählt werden.

Frei verfügbares Relais 230 V, 6 A  
(Anschluss durch den Techniker)



### Clean-Taste

Schaltet die gesamte Bedienoberfläche des Arztelements, mit Ausnahme des Hauptschalters, funktionslos.

Dies dient zum Reinigen der Oberfläche, damit keine ungewollten Funktionen ausgelöst werden können. Ein erneutes Betätigen der Clean-Taste > 3s schaltet die Bedienoberfläche wieder aktiv.



### Setup-Taste

Für die individuelle Konfiguration der Behandlungseinheit durch den Behandler bzw. zum Auslesen von Meldungen durch den Servicetechniker.

Bei entnommenem Instrument, Aufruf des entsprechenden Setup-Dialogs, z. B. zur Einstellung der Wassertemperatur bei der SPRAYVIT.

# Setup-Dialoge

Mit Hilfe der Setup-Einstellungen können verschiedene Funktionen der Behandlungseinheit individuell konfiguriert werden. Dadurch kann die Behandlungseinheit der persönlichen Behandlungsweise des Behandlers angepasst werden.

## Setup

- ✓ Alle Instrumente sind abgelegt.
- Halten Sie die Fixtaste *Setup* > 2 s gedrückt.
- ↳ Der Setup-Dialog wird auf dem Touchscreen angezeigt.



In sechs Unterdialogen können Sie die Grundeinstellung der Behandlungseinheit anpassen. Die ausgewählte Funktion wird durch einen orangefarbenen Rahmen gekennzeichnet.



Bedienoberfläche EasyTouch



Tastenton ein-/ausschalten



Touchscreen kalibrieren



Touchscreen-Helligkeit einstellen



Datum und Uhrzeit



Datum einstellen



Uhrzeit einstellen



12-/24-Stunden-Anzeige umstellen



## Bedienmöglichkeiten



Stuhlprogramme 3 und 4 ein-/ausblenden



Betriebsart des Startdialogs einstellen



Verfahrgeschwindigkeit des Patientenstuhls steigern



Taste Feinverstellung (Patientenstuhl) ein-/ausblenden



Cursorsteuerung einstellen (ohne/mit Curorsteuerung, Cursorsteuerung mit Dialogwechsel)



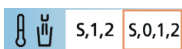
Anzahl der Benutzerprofile vorwählen



Behandlungsleuchte nach Heranfahren des Arztelements einschalten



Bewegung des Mundspülbeckens an Mundspülposition koppeln



Mundglasheizer an Stuhlprogramme koppeln



Arztelementbewegung an Stuhlprogramme koppeln



Taste Röntgenbildbetrachter auf Weißbild am SIVISION-Monitor umstellen



Fixtaste Klingel/Raute als Taster oder Schalter einstellen



Taste Röntgenbildbetrachter des Assistenzelements einstellen



Reinigungsmittel-Beimischung für chemische Saugschlauchreinigung einstellen



Spraynebelsauger an Kreuzfußschalter koppeln



Kopfstützenneigung an Kreuzfußschalter koppeln



Fokussierung der Intraoralkamera per Fußschalter ein-/ausschalten



## Instrumente



Speicherart von Instrumenteneinstellungen vorwählen



Taste Externes HF-Chirurgiegerät ein-/ausblenden



Nachblasen ein-/ausschalten



Spraytemperatur einstellen

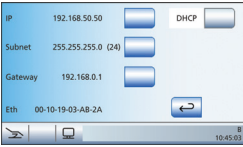


## Netzwerkverbindung

Zur Kommunikation zwischen der Behandlungseinheit und dem PC muss die Netzwerkverbindung konfiguriert werden. Die IP-Adresse (Internet-Protocol-Address), die Subnetzmaske sowie das Gateway (Übergangspunkt zu einem anderen Netzwerk) sind an der Behandlungseinheit konfigurierbar.

Die Behandlungseinheit kann durch eine statische Netzwerkadresse oder über DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) in das Praxisnetzwerk eingebunden werden.

Die Netzwerkkonfiguration ist ausführlich in der „Installationsanleitung Teneo“ beschrieben.

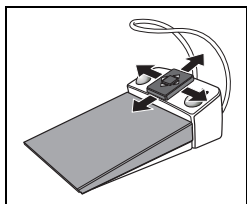


## Servicebereich

Der Servicebereich ist ausschließlich für den Servicetechniker vorgesehen.



# Cursorsteuerung



Die Bedienung des Touchscreens und der Fixtasten des Arztelements kann auch handfrei über den Fußschalter erfolgen.

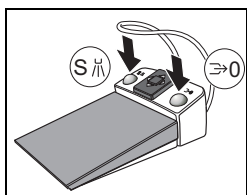


## Aktuelle Cursorposition

Ist die Cursorsteuerung eingeschaltet, siehe „Cursorsteuerung einstellen“ [23], wird die aktuelle Position des Cursors mit einem orangefarbenen Balken zwischen den Tastenpaaren auf dem Touchscreen oder den Fixtasten angezeigt.

## Orangefarbene und blaue Balken

Ein blauer Balken zeigt an, welche Funktionen mit der linken oder rechten Taste des Fußschalters belegt sind. Z. B. sind im Startdialog die Tasten mit dem Stuhlprogramm Mundspülposition (S) und Ein-/Ausstiegsposition (O) (Beispiel links), jedoch im Instrumentendialog Motor und Turbine mit Spray oder Chipblower belegt.



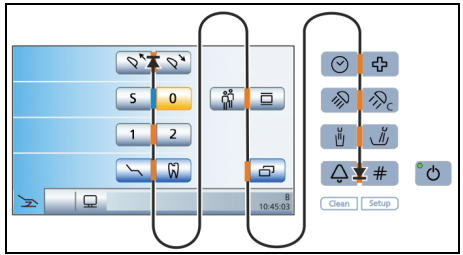
Ist die Cursorsteuerung **ohne** Dialogwechsel eingeschaltet, können die blauen Balken auch mit dem Cursor ausgewählt werden.

Ist die Cursorsteuerung **mit** Dialogwechsel eingeschaltet, werden die blauen Balken zur schnelleren Navigation übersprungen. Steht in diesem Mode der orangene Cursor am oberen Startpunkt, wird durch nochmaliges Betätigen ein Dialogwechsel ausgeführt.

## Cursorrücksprung

Nach Betätigen einer Funktion mittels der Cursorsteuerung springt der orange Cursor in der Regel in die Ausgangsstellung des Dialogs zurück, z. B. nach dem Einschalten des Röntgenbildbetrachters, der Behandlungsleuchte oder der Ründspülung. Bei Funktionen, die durch dauerhaftes Verschieben der Kreuzschalterplatte bedient werden, z. B. bei der manuellen Stuhlverstellung, verändert sich die Cursorposition nicht.

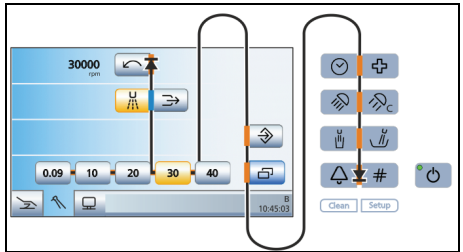
## Cursorbahn Startdialog



Die Cursorbahn verläuft zwischen den Tastenpaaren jeweils von oben nach unten und von links nach rechts meist in mehreren Schleifen. Die Cursorbahn kann zwischen dem Start- und Endpunkt vorwärts oder rückwärts durchlaufen werden.

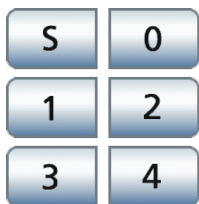
Ist auf dem Touchscreen keine weitere Cursorposition vorhanden, springt der Cursor aus dem Touchscreen heraus. Die Cursorbahn wird dann zwischen den Fixtasten der Bedienoberfläche EasyTouch fortgesetzt.

## Cursorbahn Instrumentendialog



Bei Instrumentendialogen werden alle Schnellverstelltasten gleichzeitig ausgewählt. Dies wird mit einem horizontalen orangefarbenen Balken hinter den Schnellverstelltasten gekennzeichnet. Die Drehzahl bzw. Intensität wird dann durch kurzes Betätigen (Werte der Schnellverstelltasten) oder langes Halten (Zwischenwerte) der Kreuzschalterplatte nach links oder rechts eingestellt.

# Stuhlprogramme programmieren

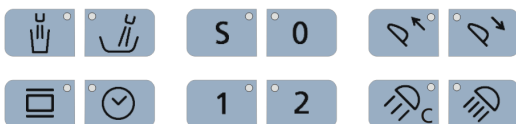


Die sechs werkseitig eingestellten Stuhlprogramme können für jedes der sechs Benutzerprofile (A bis F) individuell neu programmiert werden:

- Mundspülposition S
  - Ein/-Ausstiegsposition 0
  - 1 und 2
  - wenn vorgewählt, 3 und 4
- ✓ Der *Startdialog* wird auf dem Touchscreen angezeigt.
1. Fahren Sie den Patientenstuhl in die gewünschte Behandlungsposition.
  2. Falls motorische Kopfstütze vorhanden: Neigen Sie die Kopfstütze in die gewünschte Behandlungsposition.
  3. Schalten Sie die Behandlungsleuchte ein oder aus (wird mitprogrammiert).
  4. Fahren Sie das Arztelement in die gewünschte Position.
  5. Halten Sie die gewünschte Programmtaste (S, 0, 1, 2 oder ggf. 3, 4) gedrückt (> 2 s).
- 🔊 Es ertönt ein akustisches Signal. Die Einstellungen sind auf der gewünschten Programmtaste gespeichert.

# Assistenzelement

sirona



Mundglasfüllung

ein/aus



Rundspülung des Mundspülbeckens

ein/aus



Röntgenbildbetrachter

ein/aus, oder: Weißbild am SIVISION-Monitor, Klingel, Raute



Stuhlprogramm S

Mundspülposition mit Memory-Funktion (programmierbar)



Stuhlprogramm 0

Ein-/Ausstiegsposition (programmierbar)

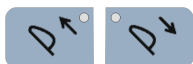


Stuhlprogramme 1 und 2

(programmierbar)



Die Stuhlprogramme S, 0, 1 und 2 können auch vom Assistenzelement aus für den aktiven Behandler programmiert werden. Programmierung, siehe „Stuhlprogramme programmieren“ [127].



Kopfstütze aus-/einfahren

Fährt die Größenanpassung der motorischen Kopfstütze aus/ein.



Composite-Funktion

Schaltet die Composite-Funktion für die Behandlungsleuchte ein/aus.

Diese Funktion dient zur Vermeidung des vorzeitigen Aushärtens von Composite-Füllungen.



Behandlungsleuchte

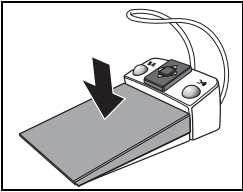
Schaltet die Behandlungsleuchte ein/aus.



## Timerfunktion

Löst einen Zeitablauf für Timer 1 aus, der am Arzt-element eingestellt ist.

# Fußschalter



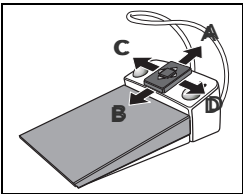
## Fußpedal

### Instrument aktivieren

- ✓ Ein Instrument ist **entnommen**.
- Fußpedal treten.
- ↻ Das entnommene Instrument wird aktiviert.
- ↻ Gegebenenfalls Intensitätsregelung in Abhängigkeit des Pedalhubs (wenn Regelfußschalter vorgewählt ist).
- ↻ Bei entnommener Intraoralkamera wird ggf. das Kamerabild fokussiert und auf Stand- bzw. Livebild geschaltet.

### Verschiebepbahn verfahren (zum Behandler hin)

- ✓ Alle Instrumente sind **abgelegt**.
- Fußpedal treten.
- ↻ Das Arztelement fährt für die Dauer der Betätigung in Richtung Behandler.



## Kreuzschalter-Platte

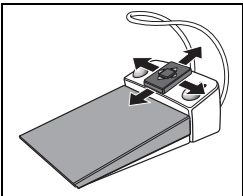
### Cursorsteuerung

- ✓ Die Cursorsteuerung ist eingeschaltet.
- Kreuzschalter-Platte verschieben.

### Cursorrichtungen

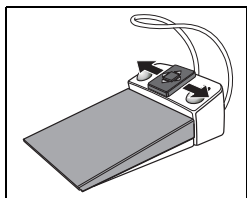
- A:** nach vorn – Cursor aufwärts
- B:** zurück – Cursor abwärts
- C:** nach links – Funktion der Taste links vom Cursor
- D:** nach rechts – Funktion der Taste rechts vom Cursor

- ↻ Cursornavigation entlang der Cursorbahn und Auslösen der entsprechenden Tastenfunktion.



### Arztelement verfahren (vom Behandler weg)

- ✓ Cursorsteuerung ist ausgeschaltet.
- Kreuzschalter-Platte in eine beliebige Richtung verschieben.
- ↻ Das Arztelement fährt für die Dauer der Kreuzschalterbetätigung vom Behandler weg.



## Rechts-/Linkslauf für den Elektromotor

- ✓ Die Cursorsteuerung ist ausgeschaltet.
- ✓ Ein Elektromotor ist **entnommen**.
- Verschieben Sie die Kreuzschalterplatte nach rechts oder links.
- ⚡ Der Rechts-/Linkslauf für den Elektromotor wird aktiviert.

## Linke Taste

### Spülposition S aktivieren

- ✓ Alle Instrumente sind **abgelegt**.
- Betätigen Sie die linke Taste.
- ⚡ Der Stuhl fährt in die Mundspülposition S.

### Spray, Luft oder NaCl ein/aus

- ✓ Ein Instrument (Motor, Turbine, SIROSONIC TL) ist **entnommen**.
- Betätigen Sie die linke Taste.
- ⚡ Spray, Luft oder NaCl wird ein-/ausgeschaltet.



Bei HF-Chirurgie wird die vorhergehende Modulationsart gewählt. Bei entnommener Intraoralkamera wird in SIDEXIS das Video-Standbild gespeichert, in SI-Video wird das Livebild im nächsten Quadranten angezeigt.

## Rechte Taste

### Ein-/Ausstiegsposition 0 aktivieren

- ✓ Alle Instrumente sind **abgelegt**.
- Betätigen Sie die rechte Taste.
- ⚡ Der Stuhl fährt in die Ein-/Ausstiegsposition 0.

### Chipblower aktivieren

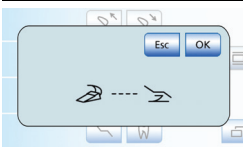
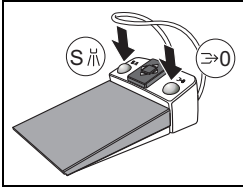
- ✓ Ein Instrument (Motor, Turbine) ist **entnommen**.
- Betätigen Sie die rechte Taste.
- ⚡ Für die Dauer der Betätigung wird der Chipblower aktiviert.



Bei HF-Chirurgie wird die nachfolgende Modulationsart gewählt, bei Ultraschall wird die Boostfunktion gewählt, bei entnommener Intraoralkamera wird in SI-Video zwischen Einzel- und Quadbild umgeschaltet.

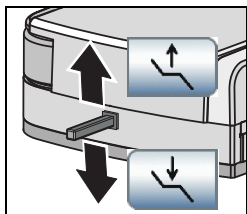
## Funk-Fußschalter auf Behandlungseinheit einstellen

Der Funk-Fußschalter muss der Behandlungseinheit durch eine Anmeldung zugewiesen werden. Hierdurch sind Fehlsteuerungen durch benachbarte Funk-Fußschalter ausgeschlossen.



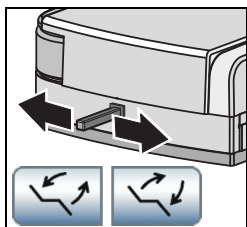
- ✓ Behandlungseinheit und Funk-Fußschalter sind betriebsbereit.
- ✓ Alle Instrumente sind abgelegt.
- Halten Sie die linke und rechte Taste am Fußschalter gleichzeitig gedrückt (> 2 s).
- 🔊 Es ertönt ein Signalton. Auf dem Touchscreen erscheint eine Meldung.
- Bestätigen Sie die Anmeldung mit der Taste *OK*.
- 🔊 Die Meldung wird ausgeblendet. Der Funk-Fußschalter ist der Behandlungseinheit zugewiesen.

# Kreuzfußschalter



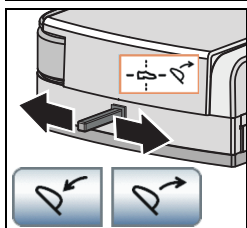
## Stuhlhöhe einstellen

- Bewegen Sie den Kreuzfußschalter nach oben oder unten.
- ⇒ Die Stuhlhöhe wird eingestellt.



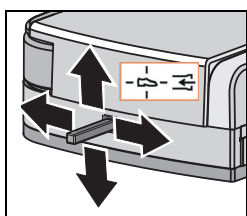
## ErgoMotion – Patientenliege kippen und Rückenlehne neigen

- Bewegen Sie den Kreuzfußschalter nach links oder rechts.
- ⇒ Der Winkel zwischen Sitzfläche und Rückenlehne ändert sich in einem ergonomischen Verhältnis.



## Kopfstützenneigung per Kreuzfußschalter

Bei der Verwendung einer motorischen Kopfstütze kann im Setup-Dialog ⇒ Bedienmöglichkeiten die Bedienung der Funktion ErgoMotion über den Kreuzfußschalter durch die Funktion Kopfstützenneigung ersetzt werden.



## Saugung per Kreuzfußschalter

Im Setup-Dialog ⇒ Bedienmöglichkeiten kann eingestellt werden, dass bei entnommem Saugschlauch der Saugstrom des Spraynebelsaugers mit dem Kreuzfußschalter an der Stuhlbasis in beliebiger Betätigungsrichtung unterbrochen bzw. wieder eingeschaltet werden kann.

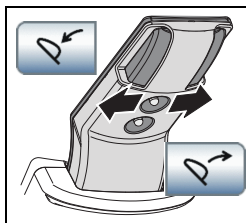


**WARNUNG:** Durch den fehlenden Saugstrom kann Flüssigkeit aus dem Spraynebelsauger in den Mundraum zurücklaufen.

- Nehmen Sie vor dem Abschalten des Spraynebelsaugers stets den Sauger aus dem Mund.

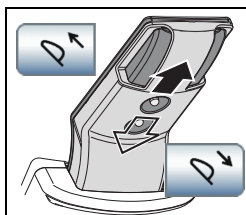


# Schalter der Kopfstütze



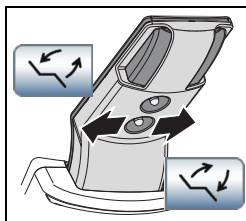
## Kopfstütze neigen

- Bewegen Sie den oberen Kreuzschalter nach links oder rechts.



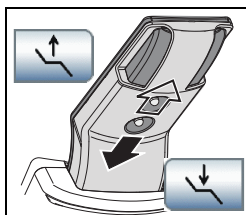
## Kopfstütze aus-/einfahren

- Bewegen Sie den oberen Kreuzschalter nach oben oder unten.



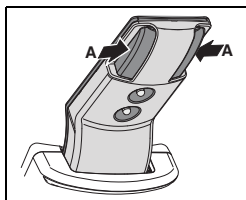
## ErgoMotion

- Bewegen Sie den oberen Kreuzschalter nach links oder rechts.



## Stuhlhöhe einstellen

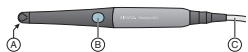
- Bewegen Sie den unteren Kreuzschalter nach oben oder unten.



## Kopfstütze über mechanische Schnellverstellung neigen

- Halten Sie die Kopfstütze vor dem Lösen der Arretierung fest.
- Drücken Sie die Tasten **A** zusammen.
- ☞ Die Kopfstütze wird vom Motorantrieb getrennt und kann manuell geneigt werden.

# Intraoralkamera SiroCam AF<sup>+</sup>



A	Objektivfenster
B	Taste zur automatischen Fokussierung (Autofokus)
C	Anschlussleitung

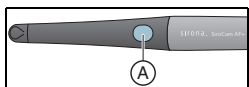
Das Videosystem SIVISION digital ermöglicht das Aufnehmen von intraoralen und extraoralen Bildern. Die Intraoralkamera SiroCam AF<sup>+</sup> erzeugt digitale Bilddaten, die über eine USB 2.0-Verbindung zu einem angeschlossenen PC übertragen und dort gespeichert werden. Dieser kann die Bilder dann auf dem SIVISION-Monitor der Behandlungseinheit darstellen. Als PC-Videoanwendung kann SIDEXIS oder SI-Video eingesetzt werden.

Die Videobilder stellen eine hervorragende Möglichkeit zu Verbesserung der Patientenkommunikation dar.

## Intraoralkamera fokussieren

Die Intraoralkamera SiroCam AF<sup>+</sup> stellt das Bild auf Knopfdruck scharf. Die Fokussierung erfolgt stufenlos.

- Richten Sie die Kamera auf das aufzunehmende Motiv.
- Drücken Sie die Taste Autofokus A.



Im Setup der Behandlungseinheit kann konfiguriert werden, dass die Fokussierung des Kamerabildes per Fußschalter möglich ist, siehe „Fokussierung der Intraoralkamera per Fußschalter ein-/ausschalten“ [23].

## Kamera mit SIDEXIS verwenden

SIDEXIS kann neben der Darstellung und Bearbeitung von Röntgenaufnahmen zusätzlich als Videoanwendung für die Intraoralkamera SiroCam AF<sup>+</sup> genutzt werden. Live- und Standbilder werden durch SIDEXIS je in einem eigenen Fenster dargestellt. Standbilder werden in der Patientendatenbank gespeichert.

### Intraoralkamera ein-/ausschalten

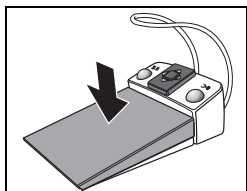
- ✓ Der PC ist in Betrieb und die PC-Anwendungen SIVISION connect oder SIUCOM plus ist gestartet.
- Nehmen Sie die Intraoralkamera aus der Ablage.
- ⚡ Der SIVISION-Dialog wird auf dem Touchscreen angezeigt. SIDEXIS wird gestartet und es erscheint das Livebild auf dem SIVISION-Monitor.





## Standbild erzeugen

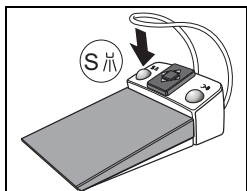
- ✓ Das Livebild wird auf dem SIVISION-Monitor angezeigt.
- Treten Sie das Fußpedal.
- ⚡ Das Livebild wird auf Standbild geschaltet.
- Treten Sie das Fußpedal erneut.
- ⚡ Auf dem SIVISION-Monitor wird wieder das Livebild angezeigt.



Im Setup der Behandlungseinheit kann konfiguriert werden, dass die Fokussierung des Kamerabildes per Fußschalter möglich ist, siehe „Fokussierung der Intraoral-kamera per Fußschalter ein-/ausschalten“ [ID 23]. Gegebenenfalls muss das Fußpedal zum Wechsel zwischen Live- und Standbild bis zum Anschlag durchgetreten werden.

## Bild speichern

- ✓ Ein Patient ist in SIDEXIS angemeldet.
- ✓ Das zu speichernde Standbild wird auf dem SIVISION-Monitor angezeigt.
- Betätigen Sie die linke Taste des Fußschalters.
- ⚡ Es ertönt ein akustisches Signal. Das Standbild ist gespeichert.



## Gespeicherte Bilder anzeigen und bearbeiten

Auf dem PC gespeicherte Bilder können auf dem SIVISION-Monitor wieder angezeigt und bearbeitet werden. Nutzen Sie hierzu die Tasten zur Steuerung von SIDEXIS auf dem Touchscreen der Behandlungseinheit, siehe „Kommunikation mit SIDEXIS“ [ID 17].

## Kamera mit SI-Video verwenden



Mit SI-Video können bis zu vier Standbilder mit der Intraoralkamera erzeugt werden. Sie können als Einzelbilder nacheinander oder gleichzeitig als Quadrbild auf dem SIVISION-Monitor angezeigt werden. Der aktive Quadrant wird durch ein oranges Quadrat markiert. Die Quadranten werden im Uhrzeigersinn durchlaufen.

Die erzeugten Standbilder bleiben erhalten, solange die Behandlungseinheit bzw. der PC nicht vom Stromnetz getrennt wird.

- Nehmen Sie die Intraoralkamera aus der Ablage.
- ↪ Das Livebild erscheint auf dem SIVISION-Monitor als Einzelbild. Der SIVISION-Dialog wird auf dem Touchscreen angezeigt.



Beim Ablegen der Intraoralkamera wird das Livebild auf dem Monitor ausgeblendet. Die erzeugten Standbilder werden weiterhin angezeigt.

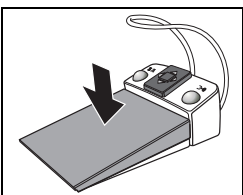
## Bedienung von SI-Video bei entnommener Kamera

Bei entnommener Kamera erfolgt die Steuerung von SI-Video über den Fußschalter und über die Tasten des SIVISION-Dialogs.

### Zwischen Live- und Standbild umschalten

- ✓ Das Livebild wird auf dem SIVISION-Monitor angezeigt
- Treten Sie das Fußpedal.
- ↪ Das Livebild wird auf Standbild geschaltet.
- Treten Sie das Fußpedal erneut.
- ↪ Auf dem SIVISION-Monitor wird wieder das Livebild angezeigt.

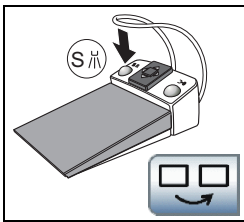
Im Setup der Behandlungseinheit kann konfiguriert werden, dass die Fokussierung



des Kamerabildes per Fußschalter möglich ist, siehe siehe „Fokussierung der Intraoralkamera per Fußschalter ein-/ausschalten“ [ID 23]. Gegebenenfalls muss das Fußpedal zum Wechsel zwischen Live- und Standbild bis zum Anschlag durchgetreten werden.

### Nächsten Quadranten auswählen

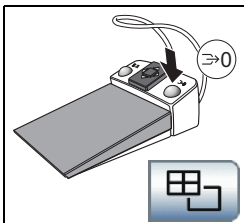
Um ein weiteres Standbild anzufertigen, muss ein anderer Quadrant ausgewählt werden. Befindet sich im gewünschten Quadranten bereits ein Standbild, kann dieses durch ein neues Standbild ersetzt werden.



- ✓ Bei der Steuerung über den Fußschalter muss die Intraoralkamera aus der Ablage entnommen sein.
- Betätigen Sie die linke Taste des Fußschalters.  
Oder: Berühren Sie die Taste *Nächsten Quadranten* auswählen auf dem Touchscreen.
- ↪ Das orangene Quadrat kennzeichnet den ausgewählten Quadranten. Bei entnommener Intraoralkamera wird darin das Livebild angezeigt.

### Zwischen Quad- und Einzelbild umschalten

Beim Wechsel zwischen Quad- und Einzelbild wird das zuvor markierte Quadbild als Einzelbild angezeigt. Umgekehrt wird das angezeigte Einzelbild im Quadbild markiert.



- ✓ Bei der Steuerung über den Fußschalter muss die Intraoralkamera aus der Ablage entnommen sein.
- Betätigen Sie die rechte Taste des Fußschalters.  
Oder: Berühren Sie die Taste *Quadbild* auf dem Touchscreen.
- ↪ Die Darstellung wechselt zwischen Quad- und Einzelbild.

### Bedienung von SI-Video bei abgelegter Kamera

Bei abgelegter Kamera erfolgt die Steuerung von SI-Video ausschließlich über die Tasten des SIVISION-Dialogs.

### Zwischen Quad- und Einzelbild umschalten

Bei Einzelbilddarstellung wird das Standbild des nächsten Quadranten angezeigt.



Bei Quadbilddarstellung wird der nächste Quadrant markiert.



### Quadbild

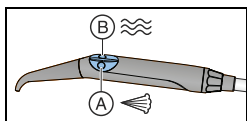
Quadbild oder Einzelbild darstellen. Bei Quadbild werden bis zu vier Einzelbilder gleichzeitig auf dem SIVISION-Monitor dargestellt.



### Bilder löschen

Alle erzeugten Standbilder werden gelöscht.

## SPRAYVIT M



A = Taste Luft

B = Taste Wasser

Option erhältlich: SPRAYVIT M mit umgekehrter Tastenbelegung

### Instrumentenlicht der SPRAYVIT M im Unterdialog Start ein-/ausschalten

➤ Wechseln Sie in den Unterdialog *Start*.



- Ziehen Sie eine Mehrfunktionsspritze SPRAYVIT M aus der Ablage des Arzt- oder Assistenzelements.
- ☞ Die Taste *Instrumentenlicht SPRAYVIT* wird im Unterdialog *Start* angezeigt.



- Berühren Sie die Taste *Instrumentenlicht SPRAYVIT*.
- ☞ Ist die Taste orange markiert, wird das Instrumentenlicht an der SPRAYVIT M

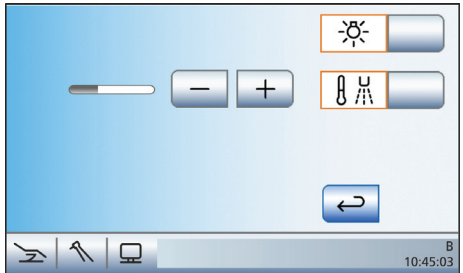


eingeschaltet, sofern es als einziges Instrument entnommen ist.

### Instrumentenlicht im Setup-Dialog der SPRAYVIT M ein-/ausschalten

Setup

- Entnehmen Sie die SPRAYVIT M am Arzt- oder Assistenzelement und halten Sie die Fixtaste *Setup* > 2 s gedrückt.



- Berühren Sie die Taste *Instrumentenlicht*.
- Ist die Taste orange markiert, wird das Instrumentenlicht an der Mehrfunktions-spritze SPRAYVIT M eingeschaltet, sofern es als einziges Instrument entnommen ist.

### Wassertemperierung ein-/ausschalten und einstellen

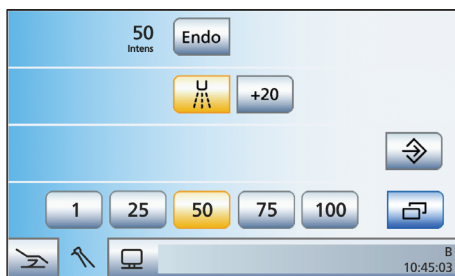


- Berühren Sie die Taste *Wassertemperierung*.
- ↳ Ist die Taste orange markiert, ist die Wassertemperierung eingeschaltet.
- Stellen Sie mit den Tasten - und + die Wassertemperatur ein.

# SIROSONIC TL

Das Zahnsteinentfernungsgerät SIROSONIC TL dient zum Abtragen von Zahnbelägen und für Endodontie-Behandlungen.

## Intensität mit Schnellverstelltasten auswählen



- ✓ Das Zahnsteinentfernungsgerät SIROSONIC TL ist aus der Ablage entnommen.
- Berühren Sie die Schnellverstelltasten in der unteren Zeile kurz (< 1 s).
- ✎ Die Schnellverstelltaste wird orange markiert. In der ersten Zeile wird die ausgewählte Intensität in Prozent angezeigt.

## Intensitäts-Zwischenwerte mit Schnellverstelltasten einstellen

- Intensität erhöhen: Halten Sie eine Schnellverstelltaste gedrückt, deren Intensitätswert größer oder gleich dem in der ersten Zeile angezeigten Wert ist (> 1 s).
- Intensität verringern: Halten Sie eine Schnellverstelltaste gedrückt, deren Intensitätswert kleiner dem in der ersten Zeile angezeigten Wert ist (> 1 s).

## Intensität um 20 Schritte erhöhen (Boost-Funktion)

Die Boost-Funktion bietet die Möglichkeit, während der Behandlung eine Intensitätserhöhung um 20-Schritte, bezogen auf den Endwert, vorzunehmen. Ab einer Intensität von 80 wird maximal auf den Maximalwert 100 erhöht.



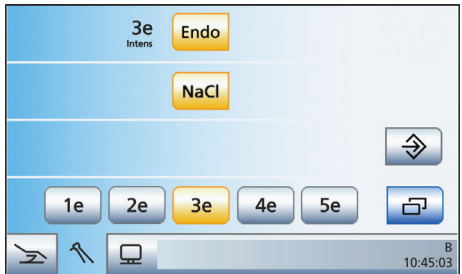


## Endodontie-Funktion einschalten

Aus Sicherheitsgründen, z. B. zur Vermeidung von Nadelbrüchen, ist die Intensität der Endodontie-Funktion begrenzt. Die Intensität kann nur von 1e bis 5e eingestellt werden.

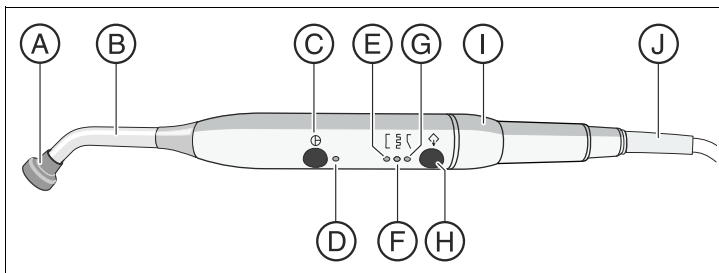
- ✓ Das Zahnsteinentfernungsgerät SIROSONIC TL ist aus der Ablage entnommen.
- ✓ Der Dialog *Ultraschall* wird auf dem Touchscreen angezeigt.
- Berühren Sie die Taste *Endo*.
- ⚡ Die Taste wird orange markiert. Anstelle der Ultraschall-Intensitätswerte werden auf dem Touchscreen die Endodontie-Intensitätswerte angezeigt.

Endo



Beachten Sie, dass die Intensitätswerte 1e-5e nicht mit den Werten 1-5 in der Betriebsart Zahnsteinentfernung übereinstimmen.

# Mini L.E.D.

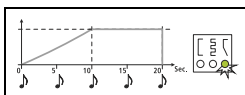
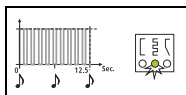
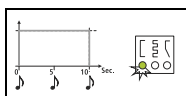


A	Blendschutz	F	Leuchte Pulsaushärtungsmodus
B	Lichtleiter	G	Leuchte „Softstart“-Modus
C	Taste ein/aus	H	Taste Modus
D	Statuskontrollleuchte	I	Handstück
E	Leuchte Schnellaushärtungsmodus	J	Versorgungsleitung

Die Statuskontrollleuchte **D** zeigt folgende Zustände an:

grün	Normalbetrieb
rot blinkend	Überhitzungsschutz

Die Mini L.E.D. besitzt drei Betriebsmodi, die Sie mit der Taste *Modus H* auswählen:



## Schnellaushärtungsmodus

Die Mini L.E.D. arbeitet 10 Sekunden mit voller Leistung.

## Pulsaushärtungsmodus

Die Mini L.E.D. arbeitet mit voller Leistung im „Puls“-Modus (1s ein, 0,25s aus).

## „Softstart“-Modus

Softstart in 10s, danach volle Leistung für 10s

# Therapien Implantologie und Endodontie

Die Therapiefunktionen unterstützen Implantologie- und Endodontiebehandlungen.

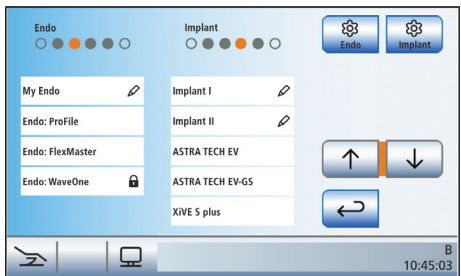
Sie erfordert den Einsatz der exakt regelbaren kollektorlosen Motoren BL, BL ISO C oder BL Implant.



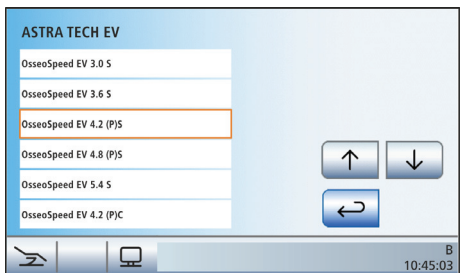
Nachfolgend wird die Grundfunktionalität der Therapiefunktionen erläutert. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte Ihrer ausführlichen Teneo Gebrauchsanweisung.

## Therapieauswahl

- ✓ Der *Startdialog* wird auf dem Touchscreen angezeigt.
- Berühren Sie die Taste *Therapie*.
- Der Dialog *Therapieauswahl* wird angezeigt.



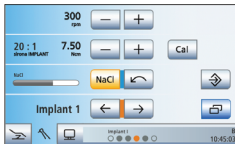
- Berühren Sie das Feld der gewünschten Endodontie- (links) oder Implantologie-Therapie (rechts).
- Sofern Sie eine in der Bibliothek hinterlegte Implantologie-Therapie angewählt haben, erscheint der Dialog *Implantat-auswahl*. In dem gezeigten Beispiel werden Implantate unterschiedlichen Durchmessers angezeigt.



- Berühren Sie das Feld eines Implantats. Mit den Tasten ↑ und ↓ können Sie in der Liste blättern.
- ↪ Der *Einfache/Erweiterte Startdialog* wird angezeigt. Die Taste *Therapie* ist orange markiert. In der Statuszeile wird mit einem orangenen Punkt angezeigt, welcher Bohrantrieb der Therapie zugeordnet ist. Die Bedeutung der leeren und ausgefüllten Punkte entnehmen Sie bitte dem folgenden Abschnitt „Bohrantrieb zuweisen“.



- Nehmen Sie den Bohrantrieb aus der Instrumentenablage, der in der Statuszeile mit einem orangenen Punkt markiert ist.
- ↪ Auf dem Touchscreen wird, je nach ausgewählter Therapieart, der *Einfache Endodontiedialog* bzw. der *Implantologiedialog* angezeigt.



*Einfacher Endodontiedialog (links), Implantologiedialog mit selbst erstellter Therapie (Mitte) und Implantologiedialog mit einem Implantat aus der Bibliothek (rechts)*



In den Therapiedialogen *Endodontie* und *Implantologie* wird auch bei ausgeschalteter Cursorsteuerung die Tastenbelegung des Fußschalters durch blaue und orange Cursorbalken angezeigt. Der orange Cursor kann nur bei eingeschalteter Cursorsteuerung mit der Kreuzschalterplatte bewegt werden. Weitere Einzelheiten, siehe „Cursorsteuerung“ [25].

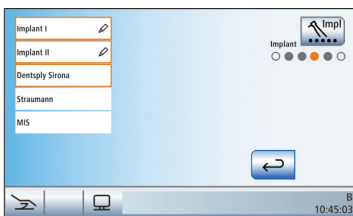
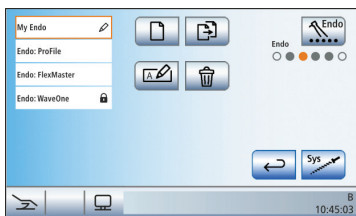


## Bohrantrieb zuweisen

leerer, grauer Kreis	Instrument kann für die Therapie nicht verwendet werden
ausgefüllter, grauer Kreis	Bohrantrieb kann der Therapie zugeordnet werden
ausgefüllter, oranger Kreis	Bohrantrieb ist der Therapie zugeordnet

Falls Sie für die gewählte Therapieart einen anderen Bohrantrieb verwenden möchten, können Sie dies umstellen.

- ✓ Der Dialog *Therapieauswahl* wird auf dem Touchscreen angezeigt.
- Berühren Sie, bevor Sie die Therapie auswählen, die Taste *Endodontieverwaltung* (links) bzw. *Implantologieverwaltung* (rechts).
- ↶ Die Therapieverwaltung für Endodontie bzw. Implantologie wird angezeigt.



- Berühren Sie die Taste *Bohrantrieb zuweisen*.
- ↶ Der nächste verwendbare Bohrantrieb wird mit dem orangen Kreis markiert. Der gewünschte Bohrantrieb ist der Therapieart Endodontie bzw. Implantologie zugewiesen.

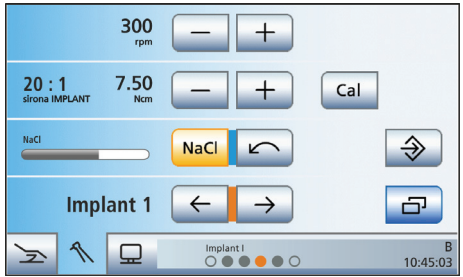
## Therapiefunktion ausschalten

Ist die Therapiefunktion eingeschaltet, wird bei der Entnahme des der ausgewählten Therapie zugeordneten Bohrantriebs der *Endodontiedialog* bzw. *Implantologiedialog* anstelle des *Motordialogs* auf dem Touchscreen angezeigt. Damit bei der Entnahme des Bohrantriebs wieder der *Motordialog* angezeigt wird, muss die Therapiefunktion zuerst ausgeschaltet werden.

- Berühren Sie die Taste *Therapie* erneut.
- ↶ Ist die Taste grau markiert, ist die Therapiefunktion ausgeschaltet. Bei Entnahme der Bohrantriebe wird der *Motordialog* aufgerufen.



# Implantologie



## Bohrantrieb kalibrieren

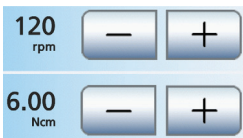
Eine Kalibrierung ist bei Therapiestart, nach jedem Wechsel des Winkelstücks und nach jedem Ölen des Winkelstücks erforderlich.

- Stecken Sie das Winkelstück, welches Sie für die Implantologie-Therapie verwenden möchten, auf den Elektromotor.
- Setzen Sie das Werkzeug in das Winkelstück ein. So wird auch dieses bei der Messung berücksichtigt.
- Berühren Sie die Taste *Cal* auf dem Touchscreen.
- ↳ Die Taste blinkt orange.
- Halten Sie das Fußpedal für die Dauer der Kalibrierung gedrückt.
- ↳ Die Taste *Cal* blinkt weiterhin. Wenn der Bohrantrieb kalibriert ist, wird die Taste dauerhaft orange markiert. Die Kalibrierung ist dann abgeschlossen.



## Drehzahl und Drehmoment einstellen

- Stellen Sie mit den Tasten - und + die Drehzahl und das Drehmoment des Werkzeugs ein. Die Tasten können dazu auch gehalten werden.
- ↳ In der ersten Zeile wird die eingestellte Drehzahl in rpm (Umdrehungen pro Minute) angezeigt. In der zweiten Zeile wird das Drehmoment in Ncm (Newton-Zentimeter) angezeigt.



## Drehrichtung einstellen

- Berühren Sie die Taste *Linkslauf* auf dem Touchscreen.
- ↳ Bei Linkslauf: Die Taste *Linkslauf* wird orange markiert und es erscheint ein oranger Linkslauf-Pfeil. Der Linkslauf erfolgt ohne Drehmomentbegrenzung. Bei Rechtslauf: Die Taste *Linkslauf* wird grau dargestellt und der orange *Linkslaufpfeil* wird ausgeblendet.





## NaCl ein-/ausschalten und einstellen

Durch Berühren der Taste NaCl kann die Peristaltikpumpe ein-/ausgeschaltet werden. Ist die Taste orange markiert, wird die Pumpe beim Betätigen des Fußpedals eingeschaltet.



Die eingestellte NaCl-Fördermenge der Peristaltikpumpe wird im Dialog *Implantologie* durch einen Balken in der dritten Zeile des Touchscreens permanent angezeigt.

Durch gedrückt halten der Taste NaCl (> 2 s) kann die Fördermenge eingestellt werden.

## Arbeitsschritt auswählen

Für jeden Arbeitsschritt zur Implantologie, wie Vorbohren, Endbohren, Gewindebohren, etc., können individuelle Einstellungen vorgenommen werden. In den Therapien Implant I und Implant II können Sie diese auch speichern. Am Ende jedes Arbeitsschrittes stehen durch Auswahl des nächsten Schritts die benötigten Einstellungen sofort zur Verfügung.



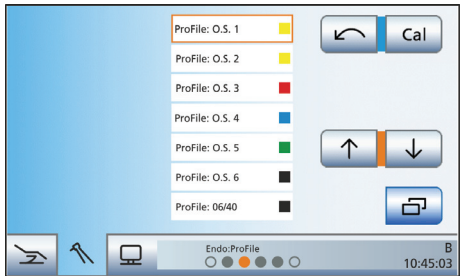
➤ Wählen Sie den gewünschten Implantologie-Arbeitsschritt. Berühren Sie die Taste *vorheriger* oder *nächster Arbeitsschritt*.

↪ Der ausgewählte Arbeitsschritt wird auf dem Touchscreen angezeigt. Die in dem Arbeitsschritt gespeicherten Einstellungen werden voreingestellt.



Bei Implantologie-Therapien aus der Bibliothek wird der Name des Bohrinstruments angezeigt.

# Endodontie



## Feilen auswählen

Im *Einfachen Endodontiedialog* wird eine Liste der Feilen zu dieser Endodontie-Therapie dargestellt.

- Wählen Sie mit den Tasten ↑ und ↓ die Feile aus, die Sie verwenden möchten.
- ✚ Die ausgewählte Feile wird orange markiert.

## Behandlungsinstrument kalibrieren

Eine Kalibrierung ist bei Therapiestart, nach jedem Wechsel des Winkelstücks und nach jedem Ölen des Winkelstücks erforderlich.

- Stecken Sie das Winkelstück, welches Sie für die Endodontie-Therapie verwenden möchten, auf den Elektromotor.
- Setzen Sie die Feile in das Winkelstück ein. So wird auch dieses bei der Messung berücksichtigt.
- Berühren Sie die Taste *Cal* auf dem Touchscreen.
- ✚ Die Taste blinkt orange.
- Halten Sie das Fußpedal für die Dauer der Kalibrierung gedrückt.
- ✚ Die Taste *Cal* blinkt weiterhin. Wenn der Bohrantrieb kalibriert ist, wird die Taste dauerhaft orange markiert. Die Kalibrierung ist dann abgeschlossen.



## Drehrichtung einstellen

- Berühren Sie die Taste *Linkslauf* auf dem Touchscreen.
- ✚ Bei Linkslauf: Die Taste *Linkslauf* wird orange markiert und es erscheint ein oranger Linkslauf-Pfeil. Der Linkslauf erfolgt ohne Drehmomentbegrenzung. Bei Rechtslauf: Die Taste *Linkslauf* wird grau dargestellt und der orange Linkslauf-Pfeil wird ausgeblendet.



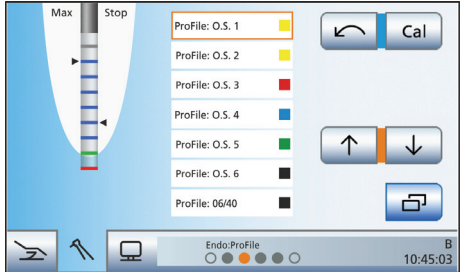


# ApexLocator

Mit der Option ApexLocator kann bei Endodontiebehandlungen die Arbeitslänge der Wurzelkanalfeile durch elektrische Impedanz gemessen werden.

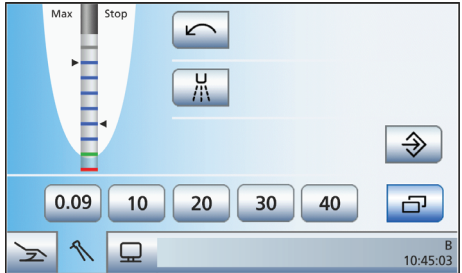
Der ApexLocator kann wie folgt genutzt werden:

- zur Messung während der Behandlung mit der Option Endodontietherapie, **mit** elektronischer Drehmomentbegrenzung



Distanzanzeige im Einfachen Endodontiedialog

- zur Messung während der Behandlung mit dem Motor, **ohne** elektronische Drehmomentbegrenzung



Distanzanzeige im Motordialog

- zur Handmessung mit einer Feilenklemme

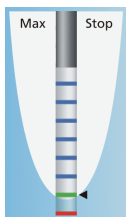


Distanzanzeige im Unterdialog Start

Auf dem Touchscreen wird die gemessene Wurzelkanaltiefe in der Distanzanzeige angezeigt. Ein Balken mit 11 Anzeigestufen verdeutlicht die Distanz der Wurzelkanalfeile zum physiologischen Apex. Der Wurzelkanal wird in der Distanzanzeige in vier farbige Bereiche unterteilt.

### Grauer Bereich

Die Spitze der Wurzelkanalfeile befindet sich im mittleren Bereich des Wurzelkanals.



### Blauer Bereich

Die Spitze der Wurzelkanalfeile befindet sich nahe der Wurzelspitze.



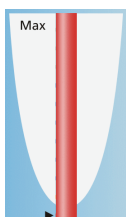
### Grüner Bereich

Die Spitze der Wurzelkanalfeile hat den physiologischen Apex erreicht.



### Roter Bereich

Die Spitze der Wurzelkanalfeile hat den physiologischen Apex durchstoßen. Die Überinstrumentierung wird angezeigt.



Zusätzlich zur grafischen Distanzanzeige auf dem Touchscreen kann die Position der Feile im Wurzelkanal auch akustisch ausgegeben werden.

### Automatischer Motorstopp und Auto-Reverse-Funktion

Es kann eingestellt werden, dass der Motor am physiologischen Apex automatisch stoppt. Wenn Sie den automatischen Motorstopp nutzen möchten, kann dieser im Unterdiallog voreingestellt werden. Der automatische Motorstopp kann mit der Funktion *AutoReverse* kombiniert werden.

➤ Stecken Sie eine Feile in das Handstück.



- Schließen Sie das elektrische Messsystem kurz. Halten Sie die eingesteckte Feile direkt an die Schleimhautelektrode. Dadurch werden Ungenauigkeiten durch Impedanzsprünge in der Messanordnung ausgeglichen (Normierung).
- ↪ Wenn ein Dauerton ertönt und die Distanzanzeige ohne einen Balken erscheint, war die Normierung erfolgreich. Falls nicht, prüfen Sie die elektrischen Leitungen auf Beschädigungen.
- Hängen Sie die Schleimhautelektrode im Patientenmund ein und nehmen Sie die Behandlung vor. Aktivieren Sie das Bohrinstrument mit dem Fußpedal.
- ↪ Durch einen farbigen Balken in der Distanzanzeige wird die gemessene Wurzelkanaltiefe angezeigt.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der ausführlichen Gebrauchsanweisung Teneo.

**Dentsply Sirona**

Sirona Dental Systems GmbH  
Fabrikstraße 31  
64625 Bensheim  
Deutschland  
dentsplysirona.com

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Druck-Nr. D3509.202.01.11.01 Best.-Nr. 61 93 416 06.2017 Ä.-Nr. 123 821